

Medienmitteilung

Technische Betriebe Glarus gewinnen den Glarner Nachhaltigkeitspreis 2025

Glarus, 14. November 2025 – Die Technischen Betriebe Glarus gewinnen mit ihrem Projekt Grossbatterie in Netstal den Glarner Nachhaltigkeitspreis 2025 der Glarner Kantonalbank in der Höhe von 10'000 Franken. Die unabhängige Jury war sich einig, dass der Kanton in mehrfacher Hinsicht von dieser ausserordentlichen Pionierleistung profitieren kann. Der Sonderpreis der Glarner Wirtschaftskammer ging an die Schreinerei Leuzinger GmbH in Netstal. Die Übergabe der Preise erfolgte beim letztjährigen Gewinner, dem Zirkus Mugg in Betschwanden.

Die Jury des Glarner Nachhaltigkeitspreises hat sich intensiv mit den Einreichungen auseinandergesetzt und war von der Kreativität und dem Engagement aller Antragsstellenden beeindruckt. Als Gewinner des Glarner Nachhaltigkeitspreises wurde das Leuchtturmprojekt der technischen Betriebe Glarus: die Grossbatterie auf dem Areal Lerchen in Netstal erkoren. Siegerin des Sonderpreises der Glarner Wirtschaftskammer über 1'000 Franken ist die Schreinerei Leuzinger aus Netstal.

Sven Wiederkehr, CEO der Glarner Kantonalbank, lobte in seiner Ansprache den hohen Innovationsgeist im Kanton. Gleichzeitig zeigte er sich überzeugt, dass viele wertvolle Projekte der Jury des Nachhaltigkeitspreises verborgen bleiben, weil sich engagierte Initiativen nicht angesprochen fühlen. Die Bank würde sich freuen, wenn bei der nächsten und dann bereits fünften Ausschreibung noch mehr soziale und nachhaltige Projekte sichtbar werden und sich bewerben.

Über den Nachhaltigkeitsbeitrag der Grossbatterie der tb.glarus

Die Technischen Betriebe Glarus betreiben den zurzeit grössten Batteriespeicher der Ostschweiz und nehmen damit über die Kantonsgrenzen hinweg eine Vorreiterrolle ein.

Umwelt: Nachhaltige Energieversorgung durch innovative Speichertechnologie

Die Kurzzeitspeicherung von Photovoltaikstrom bietet eine innovative Lösung für eine nachhaltige Energieversorgung. Durch die Speicherung von bis zu 12,3 Megawattstunden Photovoltaikstrom täglich kann die Energie, die tagsüber produziert wird, auch nachts oder an Tagen mit schlechtem Wetter genutzt werden. Ein weiterer Vorteil ist der Einsatz von LFP-Technologie (Lithium-Eisenphosphat). Diese Technologie verzichtet auf kritische Rohstoffe wie Kobalt oder Nickel und ist vollständig recycelbar. Durch den Einsatz dieser Technologie kann sichergestellt werden, dass die Bemühungen um eine nachhaltige Energieversorgung auch langfristig umweltfreundlich bleiben. Insgesamt bietet die Kombination aus Kurzzeitspeicherung von Photovoltaikstrom, Reduktion von fossilen Reservekraftwerken und Einsatz von umweltfreundlicher LFP-Technologie eine innovative Lösung für eine nachhaltige Energieversorgung.

Gesellschaft: Verbesserte Versorgungssicherheit und regionale Energiewende

Durch die Gewährleistung einer zuverlässigen Energieversorgung im Verteilnetz kann die Versorgungssicherheit für die Bevölkerung erhöht werden. Die Anlage ist an allen sieben Wochentagen 24 Stunden verfügbar und kann in Millisekunden reagieren, um eine stabile Energieversorgung zu gewährleisten. Ein direkter Vorteil ist die Glättung von Lastspitzen, die zu einer Reduktion der Netzkosten und einer Stabilisierung der Tarife führt. Darüber hinaus trägt die Anlage zur regionalen Energiewende bei, indem sie als praxisnahes Anschauungsobjekt für Schulen, Vereine und Besuchergruppen dient.

Wirtschaft: Investition in eine nachhaltige Zukunft

Das nachhaltige Geschäftsmodell hinter dieser Investition basiert auf drei Säulen: der Einsparung teurer Netzausbauten, der Senkung von Energie-Einkaufskosten und der Erbringung von Systemdienstleistungen, um die Stabilität und Sicherheit der Energieversorgung zu gewährleisten. Die Realisierung dieser Grossbatterie bringt eine Signalwirkung für weitere Speicher- und Energielösungen im Glarnerland. Als erste Grossbatterie dieser Grössenordnung in der Region ist sie das Vorbild für andere Projekte. Insgesamt bietet diese Investition eine Chance für eine nachhaltige Zukunft, die nicht nur die Umwelt schützt, sondern auch die lokale Wirtschaft stärkt und die regionale Energiewende vorantreibt.

Über den Nachhaltigkeitsbeitrag der Schreinerei Leuzinger GmbH

Die Schreinerei Leuzinger GmbH in Netstal wurde mit dem Sonderpreis der Glarner Wirtschaftskammer in Höhe von 1'000 Franken ausgezeichnet. Ausschlaggebend war ihre konsequente Umsetzung von Massnahmen zur CO₂-Reduktion und zur Steigerung der Energieeffizienz im Betrieb. Die Schreinerei verfolgt das ambitionierte Ziel, bis 2030 vollständig CO₂-neutral zu produzieren. Zahlreiche Massnahmen zur Zielerreichung wurden bereits umgesetzt, weitere sind in Planung. Die Schreinerei Leuzinger GmbH versteht die Einhaltung der gesellschaftlich anerkannten Klimaziele als unternehmerische Verantwortung und handelt auch entsprechend.

Preisverleihung und Apéro erstmals in Betschwanden

Die Preisverleihung wurde in diesem Jahr erstmals in der Zeltstadt des letztjährigen Gewinners, Zirkus Mugg, durchgeführt. Das Netzwerk innovativer Glarnerinnen und Glarner, die sich für nachhaltige Innovation und Fortschritt interessieren, nimmt jedes Jahr zu und so füllte sich die Zeltstadt nicht nur mit den Antragsstellenden dieses Jahrs, sondern mit vielen ehemaligen Teilnehmenden und weiteren Interessierten.

Detaillierte Informationen zum Siegerprojekt und zu den weiteren eingegangenen Projekten sind unter glkb.ch/nachhaltigkeitspreis zu finden.

Kontakt:

Melanie Rennhard
Assistentin Bereichsleiterin Unternehmenssteuerung
Glarner Kantonalbank
8750 Glarus
Telefon: +41 (0)55 646 72 34
E-Mail: medien@glkb.ch

Glarner Kantonalbank auf:

glkb.ch/medien | [Facebook](#) | [Instagram](#) | [Twitter](#) | [LinkedIn](#) | [YouTube](#)

Glarner Kantonalbank

Die Glarner Kantonalbank ist stark im Kanton Glarus verankert. Mit ihren sechs Filialstandorten und 18 Bancomaten ist sie nahe bei ihren Kundinnen und Kunden und gewährleistet eine enge Begleitung der Unternehmerinnen und Unternehmer im Wirtschaftsraum. Seit 2014 ist die Bank an der SIX Swiss Exchange kotiert. Die Glarner Kantonalbank beschäftigt über 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Als Universalbank ist sie auf das Hypothekar- und Spargeschäft sowie auf das Vermögensverwaltungs-, Anlage- und Firmenkundengeschäft fokussiert. Gleichzeitig gilt die Glarner Kantonalbank als digitale Vorreiterin im Schweizer Finanzmarkt und hat mehrere reine Online-Produkte lanciert. Mit ihrer Marke bitubi ist sie auch im Business-to-Business-Bereich mit Servicing- und Consulting-Dienstleistungen sowie mit Software-Lizenzierungen erfolgreich. www.glkb.ch